



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Der Zirkus kommt! Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 des Schulzentrums steht in Kürze eine ganz besondere Woche bevor: Sie werden mit den Artistinnen und Artisten des Familienzirkus Casselly eine Woche lang trainieren, um dann in einer Galavorstellung ihr Können unter Beweis zu stellen! Mitten auf dem Gelände des Schulzentrums wird das Zirkuszelt errichtet, die Wagen der Artisten bilden ein kleines Dorf neben der Dreifach-Turnhalle. Für die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen wird das Zelt für eine Woche Blinkfang und Anziehungspunkt sein.

Ein Zirkus hat die Menschen schon immer fasziniert. Diese ganz besondere Welt voller Kunststücke und akrobatischer Höchstleistungen, voller Unterhaltung und Überraschungen lockt jedes Jahr viele Familien in die Zirkuszelte aller Länder. Man taucht ein und ist Gast in einem großen Zelt, den Blick auf die Manege gerichtet. Und dann lässt man sich gefangen nehmen und begeistern von den Vorführungen derer, die ihr Leben dem Zirkus gewidmet haben und mit ihm durch die Lande ziehen.



Viele Schülerinnen und Schüler kennen heutzutage ein Zirkusprojekt bereits aus der Grundschulzeit. Viele Zirkusse haben sich darauf spezialisiert, speziell mit Schulen zu arbeiten, daher gehören Zirkusprojekte zum Schulprogramm vieler Schulen der Primarstufe. Auch zu unserem Schulprogramm von Sekundarschule und Gymnasium gehört das Zirkusprojekt als fester Bestandteil des Schullebens. Das wir uns für die Jahrgangsstufe 7 entschieden haben, um dieses Projekt durchzuführen, hat natürlich gute Gründe. Erfahrungsgemäß sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 noch so begeisterungsfähig, dass sie sich auf die Zirkuswelt einlassen, in höheren Jahrgangsstufen wäre dies vielleicht problematisch. Außerdem macht es Sinn, in der Jahrgangsstufe noch einmal einen schulübergreifenden Akzent zu

setzen und etwas gemeinsam zu tun.

Denn das ist das eigentliche Ziel und der Kern des Zirkusprojektes: Schülerinnen und Schüler von Sekundarschule und Gymnasium mischen sich und nehmen in gemischten Gruppen an den Trainingsstunden für die Zirkusvorführung teil. Wenn sie nicht trainieren, haben sie in unterschiedlichen Projekten, ebenfalls in gemischten Gruppen, Gelegenheit, Themen rund um den Zirkus zu erarbeiten. Auch die Lehrerinnen und Lehrer des Schulzentrums mischen sich, denn die Projekte werden immer von gemischten Teams geleitet.

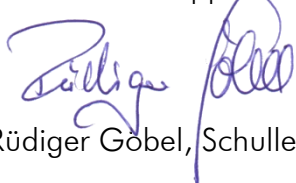
Auf diese Art und Weise soll ein Schritt getan werden, der zu einem größeren Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern des Schulzentrums führt. Im Alltag stellen wir fest, dass es häufig doch eher ein Nebeneinander der beiden Schulen ist als ein Miteinander. Das ist ganz normal, denn beide großen Schulen des Schulzentrums haben ein eigenes Konzept und eigene Herausforderungen, denen sie sich Tag für Tag stellen. Natürlich gibt es die gemeinsamen Grundüberzeugungen, die an allen Bischöflichen Schulen vertreten werden. Natürlich gibt es den Tagesheimcharakter mit Mittagessen und Freizeitangeboten.

Aber es gibt eben auch eine Menge schulspezifischer Besonderheiten. Und wer Schule kennt, der weiß, dass der Alltag von Lehrerinnen und Lehrern, aber auch von Schülerinnen und Schülern herausfordernd und abwechslungsreich genug ist. Da bleibt der Blick auf die jeweils andere Schule eher im Hintergrund, die Zusammenarbeit im Schulzentrum beschränkt sich dann auf projektartige Aktionen und Aktivitäten.

Der 5er-Spieletag, der Spendentriathlon in der Klasse 6, der gemeinsame Gottesdienst zu St. Martin, das Zirkusprojekt in der Klasse 7, die Segelfreizeit der Schulsozialarbeiter in der Mittelstufe und die Ora et Labora-Tage, die ebenfalls in der Mittelstufe stattfinden, sind solche besonderen, schulübergreifenden Aktivitäten. In den letzten Monaten ist von Seiten der Schülervertretungen, aber auch in den Gesprächen der Schulleitungen der deutliche Wunsch und die Absicht formuliert worden, das Miteinander im Schulzentrum noch weiter auszubauen. Dies ist auch Wunsch der Elternschaft, wie sich in den Gesprächen innerhalb der Schulpflegschaft gezeigt hat. Die Kooperation im Schulzentrum ist und bleibt also ein großes Handlungsfeld für die Zukunft.

Jetzt freuen wir uns jedoch erst einmal auf das große Highlight für die Jahrgangsstufe 7 und auf die Ankunft des Zirkus Casselly in unserem Schulzentrum!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

## 600. Newsletter erschienen! Vielen Dank an das „Team Newsletter“

Der wöchentliche Versand eines umfangreichen Newsletters mit angehängtem Kalender als Information für alle, die sich für unser Leben und Arbeiten am Stoppenberg interessieren, ist sicherlich ein kommunikatives Alleinstellungsmerkmal unserer Schule. Warum machen wir uns jede Woche so viel Arbeit? Ganz einfach: Unserer Überzeugung nach sollten das Leben, die Arbeit, die Lebendigkeit unserer Tagesheimschule für alle am Schulleben Beteiligten möglichst transparent dargestellt werden. Wer gut informiert ist, fühlt sich mitgenommen, Schule und Elternhäuser rücken enger zusammen, das Miteinander wird gefördert.



Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich dem kleinen „Newsletter-Team“: Vielen Dank an Frau Stolte im Sekretariat, die meine schier endlosen Diktate in die Tasten ihres PC hämmert und mich an viele Termine und Ereignisse erinnert, die erwähnenswert sind. Vielen Dank an meine Stellvertreterin Frau Barth, die sich geduldig der Pflege des Stoppenberger Kalenders widmet. Vielen Dank allen Kolleginnen und Kollegen, die uns mit Informationen und fertigen Beiträgen versorgen! Vielen Dank an unseren Tagesheimleiter Herrn Bungarten, der dem Newsletter das abschließende Layout verleiht, die Illustrationen auswählt und einfügt und den Verteiler pflegt, über den der Newsletter jedes Wochenende auf die Reise geschickt wird!

Modern gesprochen würde es wohl heißen: Wenn Sie mit unserem Newsletter zufrieden sind, geben sie uns einen „Daumen hoch“! Ich würde es so formulieren: Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen und hoffen, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind.

## Baustelle vor unserem Haupteingang



In der kommenden Woche werden die Bauarbeiten am großen Beet vor unserem Haupteingang fortgesetzt. Drei neue Fahnenmasten werden in die Hülsen der inzwischen neu angelegten Betonfundamente eingelassen. Auch Teile des Beetes werden dabei umgestaltet. Wir können dann den Schulkonferenzbeschluss, der auf Antrag der SV gefasst wurde, umsetzen und Fahnen hissen, die symbolisch unsere Überzeugungen zu verschiedenen Themenbereichen ausdrücken und uns täglich daran erinnern.

## Prüfungen im 2. Staatsexamen: Wir drücken die Daumen!

GOOD LUCK



In der kommenden Woche legen Frau Galinov und Frau Rauscher ihre unterrichtspraktischen Prüfungen im Rahmen des zweiten Staatsexamens ab. Die entsprechenden Lerngruppen und Kurse sind informiert. Wir wünschen den beiden Studienreferendarinnen einen erfolgreichen Verlauf des Prüfungstages und drücken die Daumen!

## Studienfahrten in der Q2: Welches Verkehrsmittel soll man wählen?

In unserer Schule, genauso wie in der Gesellschaft, ist das Thema Nachhaltigkeit sehr präsent. Zu Beginn dieses Schuljahres ist die Frage gestellt worden, ob Studienfahrten in der Q2 in Zukunft wieder als Flugreisen durchgeführt werden dürfen oder nicht. Die Tatsache, dass in den letzten Jahren keine Reise mit dem Flugzeug durchgeführt wurden, entstammt noch den Corona-Regelungen. Damals war es verboten, doch diese Verbote sind wieder aufgehoben. Zu dieser Fragestellung liegt aktuell weder eine Empfehlung noch ein Beschluss der Schulkonferenz vor. Dies soll sich bis zu den Herbstferien ändern, damit für alle Beteiligten, die in diesem Jahr beginnen, ihre Studienfahrt für das kommende Schuljahr zu planen, Klarheit herrscht.



Vorbereitend für die Gremienarbeit wird es eine Meinungsumfrage unter den Schülerinnen und Schülern geben. Es ist an dieser Stelle für alle Beteiligten interessant, zu welcher Entscheidung die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler neigt. Die Meinungsumfrage hat dabei keinen bindenden Charakter für die Mitwirkungsgremien, wird aber sicherlich großen Einfluss auf die Diskussion nehmen. In der kommenden Woche wird es also irgendwann in jeder Klasse und in den entsprechenden Kursen unserer Oberstufen an der Tür klopfen, um die Meinungsumfrage durchzuführen. Interessant und wichtig wäre es natürlich auch, wenn in den Familien ebenfalls das Thema Nachhaltigkeit und Reisen angesprochen würde.

Vorbereitend für die Gremienarbeit wird es eine Meinungsumfrage unter den Schülerinnen und Schülern geben. Es ist an dieser Stelle für alle Beteiligten interessant, zu welcher Entscheidung die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler neigt. Die Meinungsumfrage hat dabei keinen bindenden Charakter für die Mitwirkungsgremien, wird aber sicherlich großen Einfluss auf die Diskussion nehmen. In der kommenden Woche wird es also irgendwann in jeder Klasse und in den entsprechenden Kursen unserer Oberstufen an der Tür klopfen, um die Meinungsumfrage durchzuführen. Interessant und wichtig wäre es natürlich auch, wenn in den Familien ebenfalls das Thema Nachhaltigkeit und Reisen angesprochen würde.

## Verhalten unserer Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände des Schulzentrums

Auf dem Gelände des Schulzentrums führen sowohl Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums als auch Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarschule Aufsicht. Es kann also durchaus passieren, dass Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule von einer Lehrerin oder einem Lehrer des Gymnasiums Hinweise bekommen oder auf Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden. Umgekehrt ist es natürlich genauso, wenn die Aufsichten der Sekundarschule unsere Schülerinnen und Schüler auf Fehlverhalten aufmerksam machen. Es sei hier noch einmal betont, dass unsere Schülerinnen und Schüler den Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen zu folgen haben, egal aus welcher Schule die aktuelle Aufsicht gerade stammt.



## Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften tagen in der kommenden Woche



Liebe Eltern, bitte beteiligen Sie sich an den Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften, die von Montag, den 28. August 2023 bis Mittwoch, den 30. August 2023, in den Abendstunden an unserer Schule stattfinden. Sie sind von den Pflegschaftsvorsitzenden oder aber von der Klassen- oder Stufenleitung zu diesen Veranstaltungen eingeladen worden. Eine Tagesordnung ist Ihnen mitgeteilt worden. Machen Sie von Ihrem Informations- und Mitwirkungsrecht Gebrauch und nehmen Sie sich die Zeit für diese in der Regel einstündigen Veranstaltungen.

## Lehrerkonferenz am Montag, den 04. September 2023

Die nächste Lehrerkonferenz findet am Montag, den 04.09.2023, statt. Der Unterricht endet für alle Jahrgangsstufen nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Die Übungsstunden der Big Band-Mitglieder mit der Musikschule finden wie gewohnt statt.

**Studien**  
Nach  
mittag

## Schulfremden Personen ist das Betreten des Gebäudes nicht gestattet



Schule ist kein öffentliches Gebäude, in das jeder ungefragt eintreten darf. Schule ist ein Raum, in dem Schülerinnen und Schüler in Sicherheit und angstfrei lernen und leben sollen. Daher müssen wir darauf achten, dass schulfremde Personen unser Schulgebäude nicht betreten. Das Betretungsverbot gilt auch für freundliche jugendliche Gäste, die man aus seinem Bekanntenkreis einladen möchte, weil es in unserer Schule schön, gemütlich und einladend wirkt.

Hier noch einmal im Klartext: Es ist Schülerinnen und Schülern untersagt fremde Schülerinnen und Schüler in unsere Schule einzuladen. Es ist auch nicht vorgesehen, dass diese fremden Schülerinnen und Schüler sich die Erlaubnis der Schulleitung einholen. Wer sich mit seinen Freunden treffen möchte, soll dies in seiner Freizeit tun, wenn Oberstufenschülerinnen und –schüler sich treffen wollen, können Sie gerne das Schulgelände verlassen und auf öffentlichen Wegen und Plätzen ihren Freunden begegnen.

## Das Bestellen von externen Speisen in die Schule hinein ist untersagt

Es war am Stoppenberg schon immer so, dass Schülerinnen und Schüler am Mittagessen in ihrer jeweiligen Essensschicht teilnehmen. Die Küche bereitet die Speisen frisch zu, es gibt ein Salatbuffet und ein Obstbuffet, eine vegetarische Alternative und ein Angebot für die Veganer.

In der letzten Zeit mehrt sich die Unsitte, Lieferdienste zur Schule zu bestellen, um dann im schulischen Umfeld Pizza, Döner & Co. zu verzehren. Dies war am Stoppenberg schon immer nicht gerne gesehen und wir haben die betreffenden Schülerinnen und Schüler immer darauf aufmerksam gemacht, dass dieses nicht geschehen soll. Eindeutig geregelt ist dies in der Sekundarstufe I, weil die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände nicht verlassen dürfen, um eine Lieferung entgegenzunehmen und ein Pizzabote die Schule nicht ungefragt betreten darf, um seine Lieferung auszuliefern. Es kann also in der Praxis nicht vorkommen, dass Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe I eine solche Bestellung vornehmen und die Lieferung entgegennehmen, ohne gegen die Hausordnung zu verstoßen oder ohne dass der Lieferant unerlaubterweise das Gebäude betreten hat.



Eine Schule ist kein Privathaushalt, aus dem heraus man Bestellungen tätigen kann. Schwieriger ist die Sache in der Oberstufe, weil diese Schülerinnen und Schüler ja das Schulgelände verlassen dürfen, d.h. sie könnten sich extern Verpflegung besorgen und in die Schule mitbringen. Um an dieser Stelle eine eindeutige Regelung zu schaffen, werden sich die Mitwirkungsgremien mit der Fragestellung beschäftigen, so dass in der Schulkonferenz vor den Herbstferien die Hausordnung entsprechend ergänzt werden kann.

## Wichtige Information zu den Tablet-Ladefächern im Lernflur



Lernflur unserer Schule befinden sich zwei Ladeschränke, in denen die Akkus der Schultablets geladen werden können. Diese Fächer beinhalten eine Steckdose, an die man ein Ladegerät anschließen kann, so können unsere batterieabhängigen Lernmittel wieder mit Energie versorgt werden.

In der Vergangenheit hat sich herausgestellt, dass viele dieser Fächer nicht benutzbar waren, da sie zwar leer, aber mit einem Code verschlossen waren. Oder aber es lagerten Unterrichtsmaterialien darin.

An jedem Freitag ab 14 Uhr werden nun die verschlossenen Ladefächer der beiden Ladeschränke geöffnet, damit sie ab Montag wieder allen Schüler\*innen zur Verfügung stehen. Die darin befindlichen Gegenstände/Tablets können dann zu den IT-Sprechzeiten im IT-Büro abgeholt werden.

Diese Regelung gilt ab Freitag, den 01.9.2023.



Es sei nochmals klargestellt: Die Ladeschränke sind ausschließlich zum Laden der für den Unterricht benötigten Tablets zugelassen. Alles andere findet Platz im eigenen Spind oder der Schultasche. Auch ein Reservieren von leeren Fächern ist nicht gestattet.

Die Anleitung zur Benutzung der Ladefächer ist diesem Newsletter als PDF-Dokument beigelegt, sie ist auch an den Schränken selbst zu finden.

### Wie läuft eigentlich die Zirkuswoche ab?

Eine Zirkuswoche ist eine große organisatorische Herausforderung. Der Überblick zum Ablauf der Woche, die vom 04.09.2023 bis 09.09.2023 stattfindet, ist als pdf-Dokument an diesen Newsletter angehängt. Für die Koordination aller Projekte und die Betreuung des organisatorischen Rahmens danke ich an dieser Stelle Frau Schumann und Frau Fuhrmann (Sekundarschule) und unserem Schulsozialarbeiter Herrn Schumacher für die Klärung aller praktischer Fragestellungen rund um das Zirkuszelt.



### Willkommensparty der Schülervertretung für die Klassen 5

Am Freitag, 01.09.2023, findet die SV-Willkommensparty für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 statt. Der Nachmittagsunterricht für die Klassen 5 entfällt an diesem Tag, an der Veranstaltung in der 5. und 6. Stunde nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 teil, Unterrichtschluss ist 16.15 Uhr. Vielen Dank an das SV-Team für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung!



### Projekttag für die Klasse 5a

Von Mittwoch, 13.09.2023 bis Freitag, 15.09.2023, absolvieren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a ihre Projekttag. In diesen drei Tagen finden eine Menge besonderer Aktivitäten statt, die dazu beitragen sollen, dass sich die Klasse besser kennenlernt.



### Schulpflegschaft tagt am 18. September

Die Mitglieder der Schulpflegschaft treffen sich am Montag, 18.09.2023, um 19.00 Uhr im Musiksaal zur ersten Schulpflegschaftssitzung des Schuljahres 2023/2024. Die Einladung mit Tagesordnung wird vom amtierenden Schulpflegschaftsteam rechtzeitig verschickt.



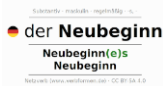
### Ev. Thomasgemeinde in Stoppenberg sucht engagierte Musiker:innen

(Wir geben hier den Text des verantwortlichen Leiters des Musikangebots wieder.)



Liebe Musikfans, ihr liebt es, euer Instrument zu spielen oder zu singen und mit Anderen gemeinsam Musik zu machen? Im Auftrag der Ev. Thomasgemeinde in Stoppenberg baue ich eine komplett neue Band auf und suche genau nach Begeisterten wie euch! Mit euren eigenen Ideen und musikalischen Fähigkeiten könnt ihr ganz aktiv mitentscheiden, was wir spielen, auf welchen Musikstil wir uns konzentrieren und wann das Ganze stattfinden soll. Ob Pop, Rock, Jazz, Metal – egal, Spaß zu haben steht hier im Mittelpunkt! Schlagzeug, Gitarren, Bässe und Gesang sind ebenso willkommen wie Trompeten, Saxophone und sonstige Melodieinstrumente. Mein Name ist David Holz, ich bin 24 Jahre alt, Musikstudent und werde die Proben professionell anleiten. Wenn ihr prinzipiell Interesse hättet, meldet euch einfach mal unverbindlich bei mir unter: [holz.david@web.de](mailto:holz.david@web.de) . Gemeinsam schauen wir dann nach einem ersten Probentermin – ich freue mich auf euch!

## Schulgottesdienst am kommenden Mittwoch



Am kommenden Mittwoch sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 um 08.00 Uhr ins COM-Gebäude eingeladen. Thema des Gottesdienstes ist „Neubeginn“. Es findet parallel kein Mittelstufenunterricht statt.

## Erneuter Aufruf an alle Lehrer:innen, Eltern und Schüler:innen ab Klasse 8! Immer noch werden Neigungsgruppen-Leiter/in werden gesucht!

Man muss kein pädagogischer Profi sein, Spaß an einer Sache und Lust, den Spaß mit anderen zu teilen genügt.

Es bietet sich die Chance, unsere Schule in anderer Rolle, nämlich als Leiter:in einer Gruppe, zu erleben. Themen gibt es sicher viele, ganz gleich, ob es ein Sportangebot oder das Briefmarken sammeln, Skat spielen, Singen, Jonglieren, Stricken, Sticken, Basteln, Malen, Kochen ist. Computerexperten sind gefragt oder Videofilmer.

Sie können/du kannst mit einer kleinen Gruppe z. B. bauen, modellieren, schneiden, lesen, spielen, tanzen, aber auch Rad fahren oder skaten, Ihrer/deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Sie haben/du hast etwas Zeit für uns und jetzt Lust bekommen, etwas anzubieten?

Die Tagesheimleitung sammelt die Vorschläge und steht Ihnen/dir bei Interesse unverbindlich für Rückfragen zur Verfügung! Frau Nolte oder Herrn Bungarten freuen sich auf Ihre/deine Angebote, die über ein Onlineformular auf unserer Website ganz unproblematisch eingereicht werden können.



## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

## Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat@gymstopp.org  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülersvertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)